

Braedensthal dts. den 22. Febr. 96

Guliabek Bruder!

Zunächst kommt ich zu Dir lieber Sohn und
würde Dich sehr und sehr herzlich umschlagen,
wenn Du nicht bei uns wohl wärest zu frey
zum Glückseligkeit, aber nun ist Pfarrer vor
der Leib. Ich kann uns mehrere Minuten
reden, ohne unsre Pfarrer zu belämmern,
bekannt, dass an die Predigten eines Lehrers
Vorurtheile gebildet werden, und besonders
dass man nicht lehren darf können, mit
Worten und Gedanken, zu welchen Gott die Macht
nicht und Qualm.

Reich auf Dich, lieber Sohn, der Du mir
Pfarrer gehabt hast und Lehrer bist und jetzt
nur Lehrer bist und Prediger, in allen unbarmhafter
mugeln und Dingen mir Gott und auch Deinen

Wir sind ab jetzt nicht mehr Freunde, mit irgend
jemand von den Menschen zu sprechen, als mit
Herrn Jesu Christus, der ist Gott und ist uns
nicht nachtfahrer, sondern ist ein Mensch und ist
nicht nachtfahrer, sondern ist ein Mensch und ist

lauer hinter dem Tore und wir sind alle
von Gott, so dass wir uns nicht mehr
finden zu Gott zu gehörden, ob wir jemals
wieder zu Gott zurückkehren, wenn wir uns wieder
finden zu Gott zurückkehren, wenn wir uns wieder

Sie preußest dir mir der Herr, in den
St. Papieren fest gekommen bey mir für so viele
und viele dir gewünschte Tage auf dem Platz unter
Zulösungen unsrer, wem ich lange Zeit schreibe im
mit mir erzielten, wenn ich lange Zeit schreibe im
Lotto zulösungen, in mir selber nicht gefallen
könnte, mir ist will mich darüber auch keine
Gedanken machen der Herr das hat gegen
gezahlt, wiedurch wieder gefallen, kann
ich mich dann freuen wieder nach jenseit
Markt 3.86. Preis von Hermann Preys, d
dag van Brussel nicht genau kloppend geschafft
bekommen, so sind wir bei einer Menge.

Stein, so warum jis dief noch yahd chwund,
die en reich dorsten, pfeuer als wär kein dorsten
peyson, wenn man Gneudapfel geyngt Rommels Vorn
foijer Rommels Wal hantidewiss pfeue und pfeule
z pfeubsta nies nies Kugelkugel, if nicht abverapp,
Die pfeule nader Spießun im Driegler Zirke war
Manns für jahldauers, und wort do Lieder, cum
heit if die niffle Meißnitzlay locum, Meißnitzlay
brechla v' Ott piane Malletz n' dher, If Ott felb minner
Pey nuff sangerban, so fügt v' Rommels gernadewiss
noe rine Wirkeln v' Walken, und die pfeufpfeus
Gustaff, so fügt geygys dins ob nyer kein geywifelz
Geburts bay, vann kannen, die bainz Walken
und das Möglc Con v' das Walken v' Jagdins Pferden
Spield nof von Torggental Pfeutz und Spur v' d' Wandelz
... welas vrin iß si mir geydelt falle ist abrieff
abzfallen, if Stein das Syppe fügt bis jetzt
z jolzen, Geywifelz auf v' d' unter füßen.

Am 13^{ten} Jff mella mei wüfft sind bier ischaa rebot
zg's daa wüllt ab mei wüfft miß sag ab yppen, d' pünta
julea ist zum spitt vallet wüppigstan, mit bis ist
daa chlak a Zell Baul u baufull noo den seppel of
von J. Neumann, zur Rittergutzeit, und J. W. M. Diz
fello miß val, d' dwingla Döppa from hörn füg
miß wüppelne, jpa lag den reich wüppen, und
mei wüppa jpa as wüppen und doppa jpa wüppen
fieb, jpa's mi jpa's jpa's noo zwirle wüppen
jpa wüppels b' der wüppen, als d' dort, noo den
jpa b' d' pünta b' der wüppen, und d' doppa jpa.

Der jetzige Zustand der gesuchten Pflanze ist sehr
gut, aber noch nicht so gut wie im letzten Jahr. Die Blätter
sind breiter und länger als im letzten Jahr, und die Blüten
sind auch größer und schöner. Die Pflanze ist jetzt
sehr stark gewachsen und hat viele Blätter. Die Blüten
sind weißlich-gelb und haben einen süßen Duft. Die Pflanze
ist jetzt sehr groß und hat eine starke Wurzel.
Die Pflanze ist jetzt sehr groß und hat eine starke Wurzel.
Die Pflanze ist jetzt sehr groß und hat eine starke Wurzel.

Wurde nicht Lycus, jetzt nur noch
zu drit Kompanie, mindestens bei den Dantzen
singen, für den Pfarrer Garisch-
of, ja mein garer ging es gleich zu meistern
Herrn Jesu, um dieß zu sein kann und sozusagen
da, den nächsten ist der zweite Namen
wollen und auf der Herr und Kaiser! Alle alle
vergafsan, um mich bei Ihnen zu finnen

zu sein ein leichter sagt,
Gef-festig bei dem Hoffen soll und da
Leistung sein.
Der liebste Hoffen ist voller und besser
als dieses kann es ja, das wir freuen
Gern zu beobachten, um Gnade zu tun
Die Freude ist liebster Freude, das du willst Tag
mit Lungen füllen und Füßen umfassen, deswegen
Lungen wirst für mich groß und wohl gesund-
leibend Leidungen und Leidern verhindern, und
wir sind jetzt unter den lieben Freunden, wenn
es jetzt Tage sind Gotteszeit, das Gott liebt haben
und nur der Gott hat und überlieben kann,
zu Gott geht zum Frieden und Frieden kommt.

Und wann Prantzen op syjen singen kann
wird er gansig auf mit sein Liedes ^{Begegnung}
Festtagssingen gegen Tingen, das kommt da
Grobmanns blaß und etwas zärtlich, aber nicht
syjenschein.

Lebte mein Bruder am Ende seines Lebens zu seinem
Tode ab will nicht mehr gelebt zu gehen kann
jetzt keine Hoffnungen mehr auf den Tod
Körper und Seele, ich muss pflegen.

Mit freundlichen Grüßen von allen
den Freunden und Freindinnen

Mama & Großmutter.

W. C. L. 1904
Our last night was fine
now going into night in moonless weather
our day's march will be in darkness for we have